

Kinder forschen im Advent

Weihnachtslabyrinthe

Das können Kinder entdecken
Bei den Weihnachtslabyrinthen entdecken Kinder spielerisch räumliche Orientierung, Wegeplanung und Magnetismus, während sie selbstgebaute Irrgärten erforschen und verändern.

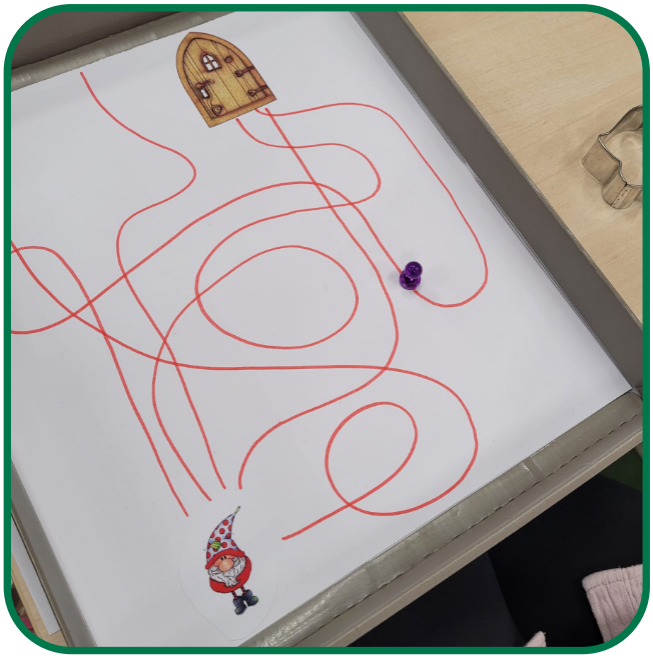
Materialien
- Schuhkartons oder Kartondeckel
- kleine Wichtelfiguren bzw. Wichtelbilder, Wichteltüren
- Stifte, Papier, Wolle oder Schnüre
- Tannennadeln, kleine Zweige und Äste, Zapfen oder andere Naturmaterialien
- Magnete, ggf. Klebeband oder Klebepunkte

So geht es
Die Forscheridee:
Oh weh! Unser kleiner Wichtel war im Weihnachtswald unterwegs und hat sich verlaufen. Nun steht er vor vielen Wegen und weiß nicht mehr, welcher Weg zu seiner Wichteltür führt.
Könnt ihr ihm helfen? Und könnt ihr sogar selbst Wege und Labyrinthe erfinden, bei denen andere Kinder erst herausfinden müssen, wie der Wichtel nach Hause kommt?
Die Kinder können dabei ganz unterschiedliche Weihnachtslabyrinthe gestalten und erforschen:

Linien-Labyrinth:
Vom Wichtel führen mehrere gemalte Linien kreuz und quer über das Papier. Doch nur eine endet an der Wichteltür. Welche ist die richtige? Die Kinder verfolgen die Linien mit dem Finger oder einem Stift und können anschließend selbst neue Wege und Irrwege zeichnen.

Wollfaden-Labyrinth:
Verschiedene Wollfäden schlängeln sich durch den Karton. Welcher Faden führt tatsächlich zur Wichteltür? Die Kinder verfolgen die Fäden mit den Augen und Fingern und legen anschließend eigene verschlungene Wege.







Natur-Labyrinth:
Aus kleinen Ästen, Zweigen, Tannennadeln, Zapfen oder anderen Naturmaterialien entstehen Mauern, Kurven, Sackgassen und schmale Durchgänge. Die Kinder bauen ihr eigenes Labyrinth und probieren aus, ob der Wichtel hindurchkommt. Was muss verändert werden, wenn ein Weg plötzlich nicht weiterführt?

Magnet-Labyrinth:
Besonders spannend wird es mit Magneten. Ein kleiner Wichtel wird auf einem Magneten befestigt und steht oben auf dem Schuhkarton. Ein zweiter Magnet wird unter dem Karton bewegt. Wie von Zauberhand wandert der Wichtel durch das Labyrinth! Schaffen es die Kinder, ihn bis zu seiner Wichteltür zu führen, ohne dass er gegen eine Wand stößt oder in einer Sackgasse landet?

Zum Forschen anregende Fragen:
Wie findest du heraus, welcher Weg der richtige ist, bevor du losläufst? Was passiert, wenn du eine Linie zeichnest und sie plötzlich im Nirgendwo endet? Wie reparierst du das? Kannst du einen Weg bauen, der absichtlich viele Umwege macht – damit der Wichtel länger braucht?

Das **zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg** ist eine regionale Initiative im Rheinisch-Bergischen Kreis, die sich gemeinsam mit seinen Partnern dafür engagiert, Kinder und Jugendliche systematisch für MINT zu begeistern und zu fördern.

Telefon: 02202-132046
Mail: mint@rbk-online.de

Im Rahmen der Aktion „Kinder forschen im Advent“ wurde dieser Tipp von dem Netzwerk HWK Dresden zur Verfügung gestellt.